

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
1	Öffentlichkeitsarbeit; Kampagnen zur Bewusstseinsbildung	Abt. Kommunikation, Amt für Umweltschutz	von Bereitstellung von Haushaltsmitteln abhängig zurzeit keine Aktivitäten geplant	
2	Aufstellung von Monitoren mit Geschwindigkeitsanzeige am Straßenrand	Amt für öffentliche Ordnung	im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und personellen Kapazitäten: zurzeit 2 mobile Geschwindigkeitsanzeigeräte in Stuttgart; im Zusammenhang mit Tempo 40 in Steigungsstrecken sollen 5 weitere Geräte zum Einsatz kommen Kombination mit Lärmanzeigen wegen hoher Kosten solcher Geräte und vergleichsweise geringem Nutzen in absehbarer Zeit nicht vorgesehen	
3	Mobilitätskonzepte für Betriebe und Behörden	Amt für Umweltschutz, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung	Mobilitätskonzepte werden entsprechend des Verkehrsentwicklungskonzepts erstellt; Einführung von bezuschussten Firmentickets für den ÖPNV	Betriebliches Mobilitätsmanagement auch Maßnahme des Verkehrsentwicklungskonzepts 2030 und des Aktionsplans „Nachhaltig mobil in Stuttgart“; dort ausführlich beschrieben
4	Anschaffung / Umrüstung / Einsatz leiserer (geräuscharmer) Busse und Nutzfahrzeuge bei städtischen Ämtern und Eigenbetrieben	Stadt, Abfallwirtschaft Stuttgart, SSB	kontinuierlich; Fahrzeuge der AWS und SSB bei Neuananschaffungen stets auf neuestem Stand der Lärm-minderungstechnik	
5	Förderung / Ausbau des ÖPNV	SSB, Region, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Tiefbauamt	Dezember 2009 Verlängerung der S 1 nach Kirchheim/Teck Juni 2010 S 60 Böblingen - Maichingen Dezember 2010 Verlängerung U 6 bis Fasanenhof Dezember 2011 U 15 nach Stammheim Dezember 2012 Verlängerung der S 4 von Marbach nach Backnang Dezember 2012 S 60 Maichingen - Renningen Dezember 2012 S-Bahn-Fahrten am Wochenende auch nachts September 2013 U 12 Löwentor - Hallschlag	

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
5	Förderung / Ausbau des ÖPNV (Fortsetzung)		weitere Busspuren und weiterer Ausbau der Bevorrechtigung für Busse an Kreuzungen	
6	Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs	Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung, Amt f. öffentl. Ordnung, Tiefbauamt	<p>Radstreifen an der Ludwigsburger Straße in Zuffenhausen</p> <p>schrittweise Vervollständigung des Feuerbachtal-Radwegs</p> <p>Radweg zwischen Halden- und Bottroper Straße auf dem alten Industriegleis im Travertinpark (2011)</p> <p>Fahrradstraße Eberhardstraße (2011)</p> <p>Radfahrstreifen in der Filder- und Olgastraße (2011)</p> <p>Ausbau der Hauptradroute 1: Radstreifen in der Böblinger Straße und Radstreifen in der Waiblinger und Nürnberger Straße (2013)</p> <p>Zweirichtungs-Radweg in der Neckartalstraße (2010 und 2014)</p> <p>Sperrung der Hofener Straße für Kfz zugunsten des Rad- und Fußgängerverkehrs an Sonn- und Feiertagen 8 - 21 Uhr von Mai bis Oktober (2013 und 2014 versuchsweise, endgültig 2015))</p>	siehe Maßnahmen im Radverkehrskonzept
7	Lkw-Vorrangstraßenkonzept	Stadt, Regierungspräsidium	<p>01.03.2010 Durchfahrtsverbot für Lkw durch Stuttgart (Lieferverkehr frei); auch Maßnahme des Luftreinhalte-/ Aktionsplans</p> <p>Flächendeckendes Lkw-Fahrverbot in Zuffenhausen (Lieferverkehr frei) 2010 eingeführt</p> <p>Lkw-Empfehlungsnetz soll definiert werden (Gutachten bis 2015 fertiggestellt). Prüfung streckenbezogener Lkw-Durchfahrtsverbote (auch Maßnahmen aus dem Verkehrsberuhigungs- und Lärmminderungskonzept Stuttgart-Ost)</p>	auch Maßnahme des Verkehrsentwicklungskonzepts 2030

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
8	Überprüfung der Vorbehaltsstraßen	Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung, Amt f. öffentl. Ordnung, Regierungspräsidium	<p>Gutachten zu Wirkungen von Tempo 40 in allen Hauptverkehrsstraßen innerorts ergab Verdrängungsverkehr in Umlandgemeinden, wird deshalb nicht umgesetzt</p> <p>Tempo 40 in der Hohenheimer Straße bergauf seit Dezember 2012;</p> <p>Tempo 40 in der Werder-/Schwabenberg-/Planck-/Pischekstraße (Pischekstraße nur bergauf) und in der Asperger Straße/Neue Straße/Albert-Schäffle-Straße seit September 2014</p> <p>Tempo 40 in weiteren Steigungsstrecken vorgesehen (bis 2017)</p> <p>Erarbeitung eines differenzierten Geschwindigkeitskonzepts für die Hauptverkehrsstraßen (30, 40 oder 50 km/h)</p>	Untersuchung auch hinsichtlich Belastung durch Luftschadstoffe und Verkehrssicherheit
9	Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nachts in ausgewählten Hauptverkehrsstraßen	Amt f. öffentl. Ordnung, Regierungspräsidium	Prüfung in Zusammenhang mit Erarbeitung des Geschwindigkeitskonzepts für Hauptverkehrsstraßen (Nr. 8)	
10	Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h für Pkw auf allen Autobahnen um Stuttgart	Regierungspräsidium	auf der A 8 vom Land trotz mehrerer Initiativen der Stadt abgelehnt, zuletzt im Juli 2012	seit Juli 2012 dynamische Geschwindigkeitsregelung: zulässige Höchstgeschwindigkeit abhängig von Witterung und Verkehrsverhältnissen; maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit 120 km/h
11	Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h für Pkw und 60 km/h für Lkw auf allen weiteren vier- oder mehrspurigen Straßen außerorts (innerhalb der Gemarkung Stuttgart)	Regierungspräsidium	<p>B 14 zwischen Johannesgrabentunnel und Büsnauer Straße / A 831: 2010 umgesetzt</p> <p>B 14 zwischen B 10 und Kappelbergtunnel sowie B 27 bei Möhringen: vom Land wegen dynamischer Geschwindigkeitsregelung (abhängig von Witterungs- und Verkehrslage) abgelehnt</p>	

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
12	Verstärkte Geschwindigkeitsüberwachung	Amt f. öffentl. Ordnung, Polizei	im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und personellen Kapazitäten Die Stadt betreibt 32 stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen an 19 Standorten und 6 Messfahrzeuge. 2013 wurden 3 059 mobile Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt (Vorjahr 2 764). Dabei wurden 1,43 Mio. Fahrzeuge angemessen (Vorjahr 1,14 Mio.).	
13	Erstellung von Parkraumkonzepten in Wohngebieten und Stadt(teil)zentren	Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung, Amt f. öffentl. Ordnung	Parkraumkonzept Stuttgart-West am 01.03.2011 eingeführt für weitere Wohngebiete in den Innenstadtbezirken und Bad Cannstatt vorgesehen (bis 2017)	
14	Umgestaltung von drei- und mehrspurigen Hauptverkehrsstraßen innerhalb bebauter Gebiete	Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung, Tiefbauamt	Waiblinger / Nürnberger Straße (Anlage eines Radfahrstreifens) 2013 fertiggestellt Böblinger Straße zwischen Kaltental und Heschlach Vogelrain (Anlage eines Radwegs) 2013 fertiggestellt Neckartalstraße abschnittsweise Bau eines Zweirichtungs-Radwegs; 2010 und 2014 durchgeführt Ludwigsburger Straße: Richtung Kelterplatz ausgeführt; in Gegenrichtung 2016/2017 geplant (Finanzierung mittelfristig bereitgestellt)	
15	Maßnahmenprogramm Kreisverkehrsplätze	Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung, Tiefbauamt	Kreisverkehr Schönbuchstraße / Osterbronnstraße 2010 errichtet weitere Kreisverkehre auf Liste des Tiefbauamts; Zeitpunkt der Umsetzung abhängig von Finanzierung	im Lärmaktionsplan noch 18 Kreuzungen für Umbau zum Kreisverkehr vorgeschlagen: 3 auf Liste des Tiefbauamts, 1 weiterer möglich, 3 vorerst zurückgestellt, 3 Kreuzungen für Kreisverkehr nicht geeignet, 8 Kreuzungen sind noch zu prüfen
16	Sanierung / Instandsetzung von schadhafte Straßenbelägen	Tiefbauamt	kontinuierlich im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel	

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
17	Programm für den Einbau von lärmindernden Fahrbahnbelägen	Tiefbauamt	2009 lärmoptimierter Splittmastixasphalt auf B 10/27 in Zuffenhausen 2012 lärmoptimierter Splittmastixasphalt auf B 14 Cannstatter Straße zwischen Heilmann- und Villastraße 2012 lärmindernder Splittmastixasphalt in der Robert-Koch-Straße zwischen Vollmoeller- und Vischerstraße 2012 lärmindernder Splittmastixasphalt auf der A 8 zwischen Anschlussstelle S-Degerloch (Echterdinger Ei) und Kreuz Stuttgart 2013/2014 lärmindernder Splittmastixasphalt im Seeblickweg zwischen Wagrainstraße und Kormoranstraße	
18	Programm für Lärmschutzwände und -wälle	Amt für Umweltschutz, Tiefbauamt, Regierungspräsidium	2010 Erhöhung der Lärmschutzwand an B 10/27 Zuffenhausen Ostseite weiterer Bau von Lärmschutzwänden zugunsten lärmindernder Fahrbahnbeläge zurückgestellt	Programm enthält 42 mögliche Standorte zur Prüfung auf Lärminderungswirkung und bauliche Machbarkeit von Lärmschutzwänden
19	Schallschutzfenster-Förderprogramm	Amt für Liegenschaften und Wohnen		neues städtisches Förderprogramm muss aufgelegt werden
20	Maßnahmenkonzepte für ausgewählte Straßen	Stadt		
	A Naherholungsgebiet Max-Eyth-See		Einbau von 100 m Rasenbahnkörper in den Stadtbahngleisen (2013)	
	B Hohenheimer Straße		Tempo 40 bergauf seit Dezember 2012	
	C B 27 / Degerloch - Möhringen			
	D Schloss- / Bebelstraße			
	E Hauptstätter Straße			
	F Wasenstraße			

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
	G Rotebühl- / Rotenwaldstraße		Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 km/h vorgesehen (Programm Steigungstrecken)	
	H Pischekstraße		2014 Höchstgeschwindigkeit bergauf auf 40 km/h beschränkt	
21	Einbau von lärmindernden Raseneindeckungen in Stadtbahntrassen innerhalb von Wohnbereichen	SSB	Bei Neubaustrecken werden in der Regel lärmindernde Gleisbetten (z.B. Raseneindeckung) eingebaut	
22	Schallschutzschirme an Stadtbahngleisen	SSB	zurzeit nur bei Neubaustrecken wenn erforderlich geplant	
23	City-Logistik, Güterverkehrszentren	Stadt	offen; Programm im Verkehrsentwicklungskonzept 2030 beschrieben	auch Maßnahme des Verkehrsentwicklungskonzepts 2030 und des Aktionsplans „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ Konzept der IHK zum Wirtschaftsverkehr
24	Aufhebung der Lkw-Maut auf Autobahnen in Ballungsräumen	Bund	derzeit keine Initiative geplant; mit Einführung der Lkw-Durchfahrtsverbotszone Stuttgart im März 2010 nicht mehr notwendig (Ausnahme B 10)	Entgegengesetzte Tendenz: Ausdehnung der Maut auf ausgewählte Bundesstraßen
25	Baustellenlärm	Stadt, Bauträger	allgemeine Regelungen	
26	Einschränkung der Nutzung von Laubbläsern und -saugern durch städtische Ämter und Eigenbetriebe	Stadt	Aus wirtschaftlichen Gründen kann bei den städtischen Ämtern und Eigenbetrieben der Einsatz von Laubbläsern nicht weiter eingeschränkt werden (sonst höherer Personaleinsatz erforderlich)	
27	Schutz „Ruhiger Gebiete“	Amt für Umweltschutz, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung	Ausweisung Ruhiger Gebiete anhand der Ergebnisse der Lärmkartierung 2012 bis 2015 vorgesehen	
28	Durchführung der noch nicht umgesetzten Maßnahmen aus den Lärminderungsplänen Vaihingen, Zuffenhausen und Bad Cannstatt		siehe Aufstellungen zu diesen Lärminderungsplänen	

Nr.	Maßnahme	Zuständigkeit	Stand der Umsetzung	Bemerkungen
29	Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung		2010 Umbau der Heerstraße zwischen Katzenbach- und Robert-Leicht-Straße und Einbeziehung in die Tempo 30-Zone 2010 Ergänzung der Lärmschutzbauwerke an der B 10/27 Ostseite in Zuffenhausen 2010 Flächendeckendes Fahrverbot für Lkw über 3,5 t in Zuffenhausen (Lieferverkehr frei)	